

Alle Posten im Marktgemeinderat sind verteilt

Konstituierende Sitzung – Bürgermeister-Trio wie bisher – Vier neue Mitglieder vereidigt – Bauausschuss aufgewertet

Von Franz Gilg

Tann. Der Marktgemeinderat hat sich zu seiner konstituierenden Sitzung für die Amtsperiode 2026 bis 2032 versammelt. Dabei galt es, einige Formalien abzuhandeln. Trotz mancher personeller Änderungen blieb es gleich: das Bürgermeister-Trio.

Das Gremium besteht aus 16 Markträten und dem ebenfalls stimmberechtigten 1. Bürgermeister Wolfgang Schmid. Vier Fraktionen sind vertreten: die Wählergruppe „Wir für Tann“ (WfT) mit drei, die CSU mit sechs, die Christliche Wählergemeinschaft (CWG) Zimmern/Eiberg mit drei und die Freie Wählergemeinschaft Walburgskirchen Land (FWWL) mit vier Sitzen.

Zu Beginn der Tagesordnung vereidigte Schmid die vier neu gewählten Marktgemeinderäte Michael Gruber (CSU), Michaela Hennesberger (CWG) und Alexa Mayer (FWWL) und hieß sie herzlich willkommen.

Die Wahl der weiteren Bürgermeister hatte getrennt, schriftlich und geheim zu erfolgen. Zuvor erwähnte Schmid noch, dass auf seine Stellvertreter künftig mehr Termine zukommen werden, da er etwas kürzer treten werde. In seiner ersten Amtsperiode sei dies anders gewesen, zumal er als neuer Bürgermeister überall präsent sein wollte. Er schlug Josef Ebenhofer (CWG) als 2. Bürgermeister vor. Dieser hatte das Amt bereits in den letzten neun Jahren inne und gilt als die „Stimme der Außenbereiche“. Ebenhofer erklärte, jetzt auch privat mehr Zeit für diese Aufgabe zu haben. Letztendlich wurde er mit 15 Ja-Stimmen gewählt. Zwei Zettel waren ungültig.



Bürgermeister Wolfgang Schmid (ganz links) vereidigte (von links) Michaela Hennesberger, Michael Gruber, Alexa Mayer und Josef Riglsperger als neue Markträte. – Foto: Gilg

Als 3. Bürgermeister schlug Schmid wieder Anton Hennesberger (CSU) vor, der das Amt schon seit sechs Jahren ausübt. Helmut Buchner sprach sich für Anselm Feldmeier (FWWL) als Kandidat aus. Allerdings spielte es keine Rolle, wernominiert war, denn auf dem Stimmzettel durfte jeder Name eingetragen werden. Das Ergebnis lautete: zehn für Hennesberger, sieben für Feldmeier. Anschließend wurden alle drei Bürgermeister zu Eheschließungs-Standesbeamten bestellt.

Die Geschäftsordnung des Marktrates wurde nur in Auszügen verlesen, aber auf dem Monitor vollständig gezeigt. Wer nicht so schnell mitlesen konnte, hat die Möglichkeit, sich das Dokument auch von der Homepage der VG Tann-Reut herunterzuladen. Als Grundlage diente die Muster-Geschäftsordnung des bayerischen Gemeindetags. In der bisherigen Version gab es einige redaktionelle, aber auch inhaltliche Änderun-

gen, die Geschäftsleiter Thomas Klein erläuterte.

Unter anderem kann der Bürgermeister künftig über 30 000 Euro an Haushaltsmitteln frei verfügen (bisher 15 000 Euro), Aufträge mit einem Volumen von 30 000 Euro vergeben (bisher 20 000 Euro), überplanmäßige Ausgaben bis 15 000 Euro und außerplanmäßige bis 5000 Euro genehmigen. Er hätte auch das Recht, Zuschüsse an Vereine und Verbände bis zu einer Höhe von 3000 Euro zu gewähren, aber in der Regel geschieht dies immer im Marktrat. Sitzungen finden – wenn möglich – donnerstags um 18 Uhr statt. Nach Klärung aller Fragen wurde die Geschäftsordnung einstimmig genehmigt.

Dann ging es noch um die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts. In ihr steht unter anderem das Sitzungsgeld, das von 40 auf 50 Euro erhöht wurde. Dauert die Zusammenkunft länger als vier Stunden, erhöht sich die Summe auf 70

Euro. Mitglieder im Rechnungsprüfungsausschuss erhalten pro Arbeitsstunde 20 Euro (bisher 15). Wer im Bauausschuss vertreten ist, wird jährlich mit 100 Euro (bisher 80) für Fahrten mit dem Privat-Kfz zu Ortsbesichtigungen entschädigt.

Fünf Markträte stimmten gegen die Satzung. Einer von ihnen, Stefan Stöckl, erklärte warum: Es ging ihnen explizit um diese Beträge. Man übe das Ehrenamt freiwillig aus und wolle sich daran nicht bereichern. Bürgermeister Schmid erklärte, jeder Marktrat könne sein Sitzungsgeld auch für einen guten Zweck spenden.

Zu den Ausschüssen: Beschlissend ist nur der Bau- und Umweltausschuss, dessen Kompetenzen erweitert wurden und der sich deshalb wieder öfter als zuletzt trifft. Alle anderen Ausschüsse haben nur eine beratende Funktion. Eine Sonderstellung nimmt der Rechnungsprüfungsausschuss als Kontrollorgan der Verwaltung ein.



Das bereits eingespielte Bürgermeister-Trio (von links) Josef Ebenhofer, Wolfgang Schmid und Anton Hennesberger.

Deshalb ist dort der 1. Bürgermeister nicht vertreten. In den übrigen Ausschüssen hat er jeweils den Vorsitz. Die Ausschüsse werden paritätisch nach dem Kräfteverhältnis im Marktrat gebildet. Fraktionssprecher sind Helmut Reichholf (CSU), Josef Ebenhofer (CWG), Anselm Feldmeier (FWWL) und Julia Thannhuber-Schraml (WfT).

In die Versammlung der VG Tann-Reut entsendet der Marktrat die drei Bürgermeister sowie Andrea Asbeck und Helmut Buchner. Die letzteren beiden wirken auch im Rechnungsprüfungsausschuss der VG mit. In der Versammlung des Schulverbands vertreten ist neben Bürgermeister Schmid noch Anton Hennesberger, letzterer auch im dortigen Rechnungsprüfungsausschuss.

Neue Jugendbeauftragte sind Regina Hofbauer, Michaela Hennesberger und Alexa Mayer. Seniorenbeauftragte bleibt die frühere Markträtin Petra Seidl, Kulturbeauftragter Anton Hennesberger,

Partnerschaftsbeauftragter Karl Heinz Prähofer, Heimatbeauftragter Josef Wolferseder (nicht im Marktrat) und Büchereibeauftragte Regina Hofbauer.

Besetzung Ausschüsse

Bau- und Umweltausschuss: Anton Hennesberger, Karl Heinz Prähofer, Josef Riglsperger, Helmut Reichholf, Alexa Mayer, Stefan Stöckl und Kurt Heimgartner. Kindergarten-Ausschuss: Regina Hofbauer, Michaela Hennesberger, Elke Haunreiter, Andrea Asbeck und Julia Thannhuber-Schraml.

Rechnungsprüfungsausschuss: Helmut Reichholf (Vorsitzender), Michael Gruber, Josef Ebenhofer, Anselm Feldmeier und Helmut Buchner.

Kulturausschuss: Michaela Hennesberger, Regina Hofbauer, Karl Heinz Prähofer, Josef Ebenhofer, Andrea Asbeck, Anselm Feldmeier und Julia Thannhuber-Schraml.